

Stellenausschreibung

Doktorand*in [w/d/m]: Evaluierung digitaler Interventionen für herzgesunde Bewegung

*** Wir behalten uns vor, bei entsprechender Bewerbungslage die Ausschreibung vorzeitig zu schließen. Bei Interesse raten wir, sich frühzeitig zu bewerben. ***

Zur Verstärkung unseres freundlichen und dynamischen interdisziplinären Forschungsteams am Salzburger Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention (LBI-DHP) suchen wir zum Eintritt im Herbst 2022 für 3 Jahre eine*n Doktorand*in [w/d/m] mit Interesse an der Evaluierung von digitalen Technologien und gesundheitsfördernden Interventionen für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Der Aufgabenbereich beinhaltet die Evaluierung (im Sinne von Pilot- und Machbarkeitsstudien sowie definitiven Wirksamkeitsstudien) von digitalen Interventionen, die Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen in der regelmäßigen herzgesunden Bewegung unterstützen sollen.

Organisation

Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG, www.lbg.ac.at/) ist eine Forschungseinrichtung mit thematischen Schwerpunkten in der Medizin, den Life Sciences sowie den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften in Österreich. Die LBG betreibt gemeinsam mit akademischen und anwendenden Partnern aktuell 20 Ludwig Boltzmann Institute und Forschungsgruppen, entwickelt und erprobt neue Formen der Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft und nicht-wissenschaftlichen Akteuren wie Unternehmen, dem öffentlichen Sektor und der Zivilgesellschaft. Gesellschaftlich relevante Herausforderungen, zu deren Bewältigung Forschung einen Beitrag leisten kann, sollen frühzeitig erkannt und aufgegriffen werden. In der LBG sind über 550 Mitarbeiter*innen beschäftigt.

Am Salzburger Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention (<https://dhp.lbg.ac.at/>), welches 2019 eingerichtet wurde, widmet sich ein internationales und interdisziplinäres Forschungsteam unter der Leitung von Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. Josef Niebauer, Ing. Andreas Stainer-Hochgatterer und Dr. Jan Smeddinck der übergeordneten Forschungsfrage, wie Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen mittels digitaler Technologien erfolgreich und nachhaltig in gesundheitsfördernder Verhaltensveränderung unterstützt werden können. Das Institut arbeitet unter dem übergeordneten Prinzip der „Open Innovation in Science“, wobei eine strategische Einbindung, enge Vernetzung und offener Austausch mit verschiedenen regionalen Stakeholder Organisationen verfolgt wird.

Aufgabenbereich

Ihr Aufgabenbereich betrifft die Evaluierung neuer digitaler Interventionen, die am LBI-DHP konzipiert und entwickelt wurden.

Unter Anleitung und mit der Unterstützung erfahrener Wissenschaftler*innen arbeiten Sie an der Durchführung von Pilotstudien, Machbarkeitsstudien und definitiven Wirksamkeitsstudien. Sie untersuchen dabei inwieweit neu entwickelte digitale Interventionen effektive Unterstützung zur regelmäßigen herzgesunden Bewegung bieten. Studienteilnehmer*innen sind beispielsweise Menschen, die ein erhöhtes Herz-Kreislauf-Risiko aufweisen, oder Patient*innen in der kardiologischen Rehabilitation.

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium bzw. äquivalente Qualifikation im Ausland in einem relevanten Fachbereich.
Wir freuen uns über Kandidat*innen aus Gesundheitsberufen (Ergotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Physiotherapie, Sportwissenschaft) sowie aus den Bereichen Psychologie und Gesundheitsförderung (Health Promotion / Public Health).
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundierte statistische Grundkenntnisse (deskriptive Statistik und Grundlagen der Inferenzstatistik)
- Fundierte Vorkenntnisse zu experimentellen Studiendesigns, insbesondere zum randomisierten kontrollierten Studiendesign
- Fähigkeit, in einem interdisziplinären und internationalen Team effektiv zu arbeiten und kommunizieren
- Fähigkeit, vorgegebene Arbeitsschritte detailorientiert und zuverlässig durchzuführen und detailgetreu zu dokumentieren
- Einfühlsamer Umgang mit Patient*innen und Familienangehörigen

Wünschenswerte Erfahrung

- Arbeitserfahrung im direkten Patientenkontakt, z.B. in der kardiologischen Rehabilitation oder in anderen klinischen Settings
- Erfahrung in der Durchführung klinischer / experimenteller Studien, z.B. im Rahmen einer Masterarbeit, inkl. Rekrutieren von Teilnehmer*innen, Erheben von Daten, Datenmanagement und Datenanalyse
- Erfahrung im Einreichen eines Ethikantrags bei einer universitären oder medizinischen Ethikkommission
- Erfahrung im wissenschaftlichen Publizieren

Ihr Dienort ist in Salzburg am Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention, Lindhofstrasse 22, 5020 Salzburg, Österreich. Im Rahmen Ihrer Tätigkeiten sind Dienstreisen innerhalb Österreichs möglich.

Das Betreuerteam für Ihr Doktoratsstudium setzt sich aus Prof. Rik Crutzen (Erstbetreuung), Dr. Stefan Tino Kulnik (Nebenbetreuung) und bei Bedarf eine*r weitere*n Nebenbetreuer*in zusammen.

Bei Fragen und zur weiteren unverbindlichen Auskunft wenden Sie sich bitte gerne an Dr. Stefan Tino Kulnik (tino.kulnik@dhp.lbg.ac.at).

Wir rechnen mit Ihrem Arbeitsantritt ab 1. Oktober 2022. Ihr Arbeitsvertrag ist auf die Dauer Ihres Doktoratsstudiums befristet (3 Jahre). Ihr Gehalt beträgt monatlich EUR 2.300,30 brutto, zuzüglich des 13. und 14. Monatsgehalts in Österreich, für ein Stundenausmaß von 30 Wochenstunden.

Bewerbungen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) sind per E-Mail an office@dhp.lbg.ac.at unter Betreff „Bewerbung Doktorand*in Evaluierung“ einzureichen.

*** Wir behalten uns vor, bei entsprechender Bewerbungslage die Ausschreibung vorzeitig zu schließen. Bei Interesse raten wir, sich frühzeitig zu bewerben. ***